

Mindfactory gewinnt mit App

In der First Lego League (FLL) in Lausanne haben 17 Robotik-Teams im sportlich-technischen Wettbewerb um die Schweizer Meisterschaft gekämpft. Die FLL ist ein internationales Förderprogramm, das Kinder und Jugendliche in einer sportlichen Atmosphäre an Wissenschaft und Technologie heranführt. Die Robotik-Teams konstruierten und programmierten einen Roboter, welcher in 2,5 Minuten möglichst viele Aufgaben auf einem vorgegebenen «Spielfeld» erfolgreich lösen kann. Ausserdem bearbeiteten die Teams eine Forschungsaufgabe und trugen ihr Resultat der FLL-Jury vor.

Es gewann das Team Mindfactory aus dem Aargau. Im Forschungsbereich zum Saisonthema «Masterpiece» präsentierte das Team eine neue App, mit der man interessante Routen erstellen und ablaufen kann mit dem Ziel, Leute für den Orientierungslauf zu begeistern. Die App ist bereits im Google Play Store kostenlos unter dem Namen «Routside» verfügbar.

Die jungen Robotiker von Mindfactory freuen sich nun auf die D-A-CH-Meisterschaft, die am 13. und 14. April in Davos stattfindet und die 25 besten Robotik-Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammenbringt. Dort möchten die Aargauer Jugendlichen mit einer guten Platzierung das Ticket für das Weltfinale in Norwegen oder in den USA lösen. Mindfactory hat sich über die Begabungsförderung «Robotik und For-



Das erfolgreiche Robotik-Team aus dem Aargau – mit dabei ist aus Stetten Yaron Traub (oben, 2. v. l.).

Foto: zVg

schung» des Kantons zusammengefounden. Acht technikbegeisterte Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren, darunter Yaron Traub aus Stetten, trainieren jeden Samstag in einem Schul-

zimmer der Bezirksschule Baden. Im Januar konnte sich Mindfactory auf dem 1. Platz an der Regionalmeisterschaft in Brugg-Windisch für die Schweizer-Meisterschaft qualifizieren. (zVg)